

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF



paulGerhardt
evang.-luth. Kirchengemeinde stein

Oktober / November 2017

35. Jahrgang



Zum Lutherjubiläum
auf den Seiten 4 und 5

Die Schlosskirche
zu Wittenberg

BEK

■ Für Sie zu sprechen:

Pfarramt:

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

E-Mail: pfarramt.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de
Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Öffnungszeiten:

Mo 16.30-18.00 Mi u. Fr 10.30-12.00 Uhr

Pfarrer:

Pfr. Reiner Redlingshöfer
Goethering 7, 90547 Stein

Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12

E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Mesner:

Trofim Roman

„Wendepunkt“:

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, Tel: 0160 16 94 644

Evang. Kirchenbauverein:

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Jugendarbeit:

E-Mail: pg-jugendarbeit@gmx.de

Kindertagesstätte (KiTa):

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

E-Mail: kita.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Kinderkrippe:

Katrin Stief-Steiner, Schillerstraße 24

Tel: 255 698 91 Fax: 255 695 46

E-Mail: Kinderkrippe.Paul-Gerhardt@gmx.de

Diakonieverein:

- Diakoniestation, Ambulante Pflege

Andrea Buric, Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Internet: www.diakonie-stein.de

■ Bankkonten

Geschäftskonto:

VR-Bank IBAN: DE93 7606 0618 0000 7093 01

Spendenkonto:

VR-Bank IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

Kirchgeldkonto:

VR-Bank IBAN: DE31 7606 0618 0300 7093 01

Kirchenbauverein:

Sparkasse Fürth IBAN: DE78 7625 0000 0000 3103 00

Diakonie:

VR-Bank IBAN: DE73 7606 0618 0000 7212 04

Hilfe für Tschernobylkinder:

VR-Bank IBAN: DE40 7606 0618 0100 7093 01

■ Impressum

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

35. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Titelbild: B. Ertl-Kotzem; andere private Bilder

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

Dez. 2017/Jan. 2018 (Nr. 12/01): 27. Oktober 2017

Kasualien

Trauungen:

Manuel Kraml und Marie Formanek
Peter Ertel und Simone Wagner

Bestattungen:

Hans Hedwig, 75 Jahre
Ilse Meder, 80 Jahre

Irmgard Schachermeyer, 80 Jahre
Gretel Hofmann, 89 Jahre

Besinnung

Liebe Gemeinde,

„Da hat der Himmel gelacht“ sagt der Volksmund, wenn ein Ereignis von schönem Wetter und Sonnenschein verwöhnt worden war. Wann der Himmel ganz unabhängig vom Wetter lacht, das weiß der Evangelist Lukas im Monatspruch für Oktober: „Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.“

Vor 500 Jahren, zu der Zeit als Martin Luther begann seine 95 Thesen zusammenzustellen, mit deren Veröffentlichung am 31. Oktober 1517 die Reformation begann, empfanden die Menschen beim Gedanken an den Himmel zumeist wenig Freude. Das beherrschende Gefühl der Christen im Mittelalter war vielmehr Angst. Die Angst, Gottes Ansprüchen nicht zu genügen und dann statt im Himmel in der Hölle zu landen. Aus dieser Angst heraus versuchten die Christen damals, sich Gottes Liebe zu erkaufen durch Ablassbriefe oder gute Werke. Doch dabei konnten sie sich doch nicht sicher sein, wirklich genug getan zu haben, um Gott zu besänftigen und zufrieden zu stellen.

Dieser Angst vor dem strafenden Gott stellte Martin Luther seine reformatorische Erkenntnis gegenüber. Der zu Folge will Gott nicht den Tod des Sünders, sondern dass alle Menschen ge-

rettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Der Wahrheit, dass Gott ein „Backofen voller Liebe“ und ein barmherziger Vater ist. Ein Vater, der, wie der Vater im Gleichnis vom verlorenen Sohn, Schuld nicht nachträgt, sondern vergibt. Mehr noch, der sich freut über einen jeden, der zu seiner Schuld steht. Denn, so Luther, Gottes Beruf ist die Vergebung.

Es wird Freude sein
vor den Engeln Gottes über
einen Sünder, der Buße tut.

Lk 15,10

Monatspruch Oktober

Diese Wahrheit macht froh: Die Menschen damals, die durch die Reformatoren, das Evangelium von der Barmherzigkeit Gottes begierig aufsaugten und uns Christen heute hier auf Erden, wie auch die Engel im Himmel.

In dieser evangelischen Freude wollen und dürfen wir am 31. Oktober 500 Jahre Reformation feiern.

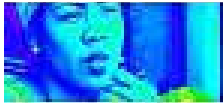
Feiern Sie mit! In unserer Paul-Gerhardt-Kirche oder an vielen anderen Orten, an denen die Christen im Oktober das Reformationsjubiläum begehen.

Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer

■ Luther-Zitate ins Bild gefasst



Das Lutherjahr inspirierte auch den Autor und Künstler Werner Schwanfelder. Er hat sich Zitate des Reformators vorgenommen, seine Fantasie angestrengt und passende Bilder zu den Weisheiten, Lehren



und Ratschlägen kreiert.

Insgesamt zwölf am Computer erstellte und auf Leinwand gezogene Bilder werden in der



Ausstellung präsentiert, in der auch zehn Holzskulpturen von Sergio Steri zu sehen sein werden.

Gezeigt werden die Ergebnisse noch bis zum 8. Oktober in der Paul-Gerhardt-Kirche. Dazu ist die Kirche Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Außerdem können die Bilder und Skulpturen an den Sonntagen im Anschluss an den Gottesdienst besichtigt werden.

■ Besuche bei den Nachbarn

Aufeinander zugehen – einander bereichern!

Mehr als große Events fördern gute Beziehungen vor Ort die Ökumene. Aus diesem Grund laden die evangelischen und katholischen Kirchen aus Stein, Röthenbach und Eibach zu „Besuchen bei den Nachbarn“ ein.

Jeweils an einem Sonntagnachmittag von 17 bis ca. 18 Uhr lassen wir uns inspirieren von ganz unterschiedlichen Kirchenbauten und ihrer Botschaft, kommen darüber miteinander ins Gespräch und ins Gebet.

Am 8. Oktober um 17 Uhr ist unsere Paul-Gerhardt-Kirche der Gastgeber.

■ Einander kennen- und verstehen lernen

Auch im Herbst sind die Begegnungstreffs der Kirchlichen Flüchtlingshilfe Stein weiterhin eine gute Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und Kuchen mit jugendlichen Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen.

Einige der Flüchtlinge leben inzwischen

fest in Stein. Etliche wohnen in Wohngruppen im Großraum.

Die nächsten Treffen finden statt am Samstag, 14. Oktober und am 18. November, jeweils von 15 bis 17 Uhr, im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt, Goe-thestraße 1.

■ Reformationsjubiläum in der Paul-Gerhardt-Kirche

Gleich mit fünf besonderen Veranstaltungen feiert die Paul-Gerhardt-Gemeinde das 500-jährige Reformationsjubiläum im Oktober.

Den Beginn macht die Ausstellung zu Lutherzitataten und der Besuch unserer Nachbarn in der Paul-Gerhardt-Kirche (siehe nebenstehende Berichte).

Am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Oktober, lädt der Kunstverein zur Ausstellung zum Reformationsthema „Freiheit“ in unsere Kirche. Das zentrale Thema der Reformation wird von den Künstlern in Bildern und Skulpturen dargestellt. Die Ausstellungseröffnung ist am 21. Oktober um 15 Uhr.

Im Gottesdienst am 22. Oktober um 9.30 Uhr werden das Thema der Ausstellung und die Kunstwerke aufgegriffen. Im Anschluss an den Gottesdienst führen die Künstler selbst durch ihre Werke und freuen sich über Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

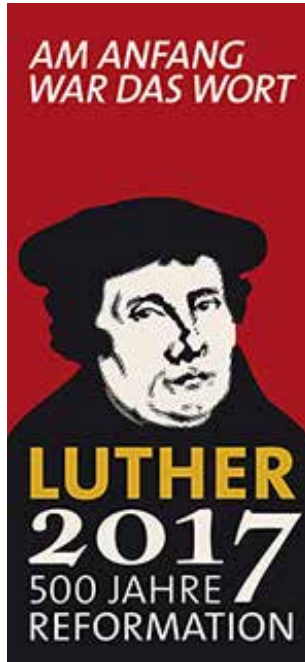
Angeregt von den Kunstwerken der Künstler des Kunstvereins greifen die

Kinder unseres Kindergartens in einer Projektwoche das Reformationsthema auf.

Das gemeinsame lutherische und katholische Reformationsgedenken steht im Mittelpunkt eines ökumenischen Gottesdienstes am Samstag, 28. Oktober. Unter dem Titel „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“ laden Pfarrer Reiner Redlingshöfer und Domkapitular i. R. Alois Ehrl zu diesem besonderen Gedenkgottesdienst ein, der die Gemeinsamkeiten der beiden Konfessionen in den Mittelpunkt stellt.

Am Reformationstag, 31. Oktober, der in diesem Jahr Feiertag ist, wird um 9.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche zum Reformationsgedenken ein Familiengottesdienst gefeiert, in dem auch die Ergebnisse der KiTa-Projektwoche vorgestellt werden.

Um 15.17 Uhr erklingen an diesem Tag zudem die Glocken der Paul-Gerhardt-Kirche und aller evangelischen Kirchen in Bayern.



Marlene Weindlers Beitrag zur Ausstellung des Kunstvereins in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Der Monarchfalter ist in Amerika weit verbreitet und hat sich im 18. Jahrhundert bis nach Australien ausgebreitet. Manche Tiere legen bei Wanderungen im Herbst in Nordamerika bis zu 3600 Kilometer zurück. Diesen und viele weitere Beiträge erwartet die Besucher in der Ausstellung.



■ Diakoniegottesdienst mit Rektor Dr. Mathias Hartmann

Zu einem besonderen Gottesdienst lädt der Diakonieverein Stein am Samstag, 18. November, um 19 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche ein. Die Predigt



hält der Rektor der Diakonie Neuendettelsau, Pfarrer Dr. Mathias Hartmann.

Die Diakonie Neuendettelsau ist mit mehr als 200 Einrichtungen der größte diakonische Träger in Bay-

ern. Sie betreut mit ihren 7.000 Mitarbeitern in ihren Einrichtungen rund 80.000 Menschen.

Diakonie 
Stein

Seit Ende vergangenen Jahres hat die Diakonie Stein bei der Geschäftsführung ihrer Diakoniestation eine Kooperation mit der Diakonie Neuendettelsau.

Im Diakoniegottesdienst werden auch die neuen Mitarbeiterinnen der Diakoniestation vorgestellt und für ihr Amt und ihre Aufgaben eingesegnet.

■ Um Gottes Willen: Buß- und Betttag 2017

Unter dem Motto „Um Gottes Willen“ lädt die Paul-Gerhardt-Kirche am Buß- und Betttag, Mittwoch, 22. November,

um 19 Uhr zu einem ganz besonderen Gottesdienst. Dabei wird auch Abendmahl gefeiert.

■ Der Verstorbenen gedenken am Ewigkeitssonntag

Das Gedenken an die Verstorbenen steht auch in diesem Jahr in der Paul-Gerhardt-Kirche im Gottesdienst am letzten Sonntag des Kirchenjahres, am 26. November, um 9.30 Uhr im Mittelpunkt. Dabei wird der vielen Verstorbenen des zu Ende gehenden Kir-

chenjahres aus unserer Gemeinde namentlich gedacht und für sie gebetet. Besonders deren Angehörige sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen, der musikalisch von Chris Halmen von der christlichen Band Ebenbild mitgestaltet wird.

■ Das Neue Testament - Aufbau und Datierung der Bücher

Wer hat eigentlich die Schriften aus- gesucht, die für das Neue Testament relevant sind, so wie wir es jetzt kennen? Wann ist das passiert? Wer hat die Schriften gesammelt und wann wurden sie geschrieben? Ist diese Datierung eindeutig oder gibt es verschiedene Theorien dazu? Und wie kann ich als BibelleserIn entscheiden, welcher Argumentation ich mich anschließen

möchte?

Viele mögliche Fragen zu einem interessanten Thema. Die Bibelwissenschaftler geben unterschiedliche Antworten. Michael Dittmann gibt Einblick in diese theologische Diskussion und begründet seine Denkweise. Herzliche Einladung der Steiner Hauskreise dazu am Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Gemeindehaus St. Jakobus.

■ Gospelkonzert

Joyful, joyful - mit viel Freude und Hingabe zelebrieren die St. John's Gospelsingers aus Nürnberg-Eibach seit vielen, vielen Jahren die Klangwelten des Gospels. Egal ob a capella, begleitet von Klavier oder Gitarre, der Chor versetzt das Publikum mal in mitreißende musikalische, mal in besinnliche melodische Sphären.

Unter der Leitung von Jennifer Eder werden die St. John's Gospelsingers die Paul-Gerhardt-Kirche in Stein-Deutenbach erklingen lassen. Das Konzert mit dem Motto „Joyful, joyful“ findet statt am Sonntag, 22.

Oktober, um 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



■ Martinimarkt am 12. November

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde lädt zu ihrem traditionellen Martinimarkt am Sonntag, 12. November, ab 14 Uhr in das Gemeindezentrum, Goethestraße 1, ein. Es gibt Kaffee und Kuchen bei netter Unterhaltung.

Die Diakonie bietet Waren aus den

Behindertenwerkstätten Bruckberg an und der Eine-Welt-Laden Produkte aus fairem Handel. Der Kinder- und Jugendförderverein veranstaltet einen Bücherbasar und die Paul-Gerhardt-Jugend hat ein Kinder- und Jugendprogramm vorbereitet.

■ Herbstsammlung der Diakonie vom 9. bis 15. Oktober

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante pflegerische Dienste und für Altenpflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine Palliativversorgung und

eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert. Diese Maßnahmen, für die es keine gesonderten Mittel aus der Pflegeversicherung gibt, sind der Diakonie wichtig.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern um Ihre Unterstützung - vielen Dank!

Spendenkonto:

Paul-Gerhardt-Kirche, VR-Bank,
IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01
Stichwort: Spende Herbstsammlung 2017

■ Aus unserer Kindertagesstätte

● Martini-Andacht und Laternenzug

Am 10. November startet die Martinifeier der KiTa um 16.30 Uhr mit einer Martini-Andacht in der Paul-Gerhardt-Kirche. Dazu sind alle Eltern, Großeltern und die Gemeinde herzlich



eingeladen.

Nach der Andacht gehen die Kinder in drei Gruppen in einem Laternenumzug durch Deutenbach, um am Brunnenplatz wieder zusammenzutreffen.

● Erfolgreiche Kooperation zwischen KiTa und Grundschule in Stein

Seit vielen Jahren gibt es eine sehr gute Kooperation zwischen der KiTa von Paul-Gerhardt und der Grundschule.



So treffen sich Erzieherinnen bzw. Leitung mit der Leitung der Grund-

schule regelmäßig zu einem Austausch und der Vorbereitung der kommenden Erstklässler. Diese besuchen im Vorschuljahr dreimal die Grundschule und lernen dabei die beiden Schulhäuser genauso kennen wie den Unterricht in einer Eingangsklasse und können be-

reits im Vorschuljahr ein wenig „Schulluft“ schnuppern. Auch einzelne Klassen der Grundschule besuchen den Kindergarten um dort zu zeigen, dass die Kinder im ersten Schuljahr schon das Lesen und Rechnen gelernt haben.

Gemeinsam mit Erzieherinnen gestalten wir auch den Tag der Schulanmeldung im Frühjahr.

Wenn dann die neuen Erstklässler im September ihren ersten Schultag erleben, sind sie bestens vorbereitet und können den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule sehr gut bewältigen. Die Eltern erleben in diesem Vorschuljahr, dass Kindergarten und Grundschule zum Wohl ihres Kindes sehr gut zusammenarbeiten.

G. Klenk, Rin Grundschule Stein

● Kindergarten mit Forschungslabor



Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt lässt sich in der KiTa der Steiner Paul-Gerhardt-Kirche erläutern, wie man mit Getreide Musik machen kann. (Foto: Leberzammer, FN)

„Zeigst du mir deine Welt? Vielfalt im Alltag entdecken“, lautet heuer das Motto der Mitmach-Aktion der Initiative „Haus der kleinen Forscher“, die es unter der Federführung des Netzwerkes „IHK Nürnberg für Mittelfranken forscht“ gibt. Die Steiner KiTa-Kinder haben dazu einen ganzen Schrank voller Utensilien – von der Lupe über Magneten bis hin zu Farbmischern. Ein Teller mit Salzkruste zeugt noch vom jüngsten Versuch, das Wachstum von Salzkristallen zu beobachten.

■ Aus unserer Kinderkrippe

Langsame Kriecher –
Kleine Kinder erkunden Schnecken

Regenwetter lockt Schnecken hervor – eine gute Gelegenheit, sie näher kennenzulernen! Das können die Kinder täglich in der Kinderkrippe beobachten, da wohnen in einem Terrarium ostafrikanische Achatschnecken. Das Leben der Schnecken macht die Kinder neugierig. Wir erkunden verschiedene Farben und Größen und berühren vorsichtig das Schneckenhaus. Gemeinsam richten wir die Wohnung für unsere Schnecken ein. Wir schauen Bücher an und überlegen, was sie brauchen und mögen. So entsteht im Terrarium eine vielfältige Landschaft aus feuchter Erde, Rindenmulch, Ästen und Wurzelstücken. Zum Fressen bekommen sie

Gurkenschalen, Melone und Salat. Wir ermuntern die Kinder dazu, selbst zu füttern



und zu forschen. Beispielsweise finden die Kinder recht schnell heraus, dass Schnecken keine Beine haben, sie kleben und schieben sich. Immer wieder schauen die Kinder den Schnecken beim Kriechen zu und finden diese Fortbewegungsart äußerst spannend. Dabei zeigen die Kinder ein großes Maß an Fürsorge, Verantwortung und Empathie und erweitern auf spielerische Weise ihr Sachwissen um das Thema Schnecken.

Wir malen Schnecken und gestalten sie aus Ton, Knetgummi und Kuchenteig.

■ Montagstreff - nicht nur für Ältere

Zweimal im Monat treffen sich Interessierte montags zur Kaffeezeit um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche. Die Kaffeerunde mit ausgefallenen Tortenkreationen von Frau Finzel und bei lebhaften Gesprächen ist sehr beliebt. Das Team bemüht sich um eine angenehme Atmosphäre. Interessante Themen aus Religion, Literatur, Kunst und Musik stehen

auf dem Programm. Ein Referent führt uns mehrmals im Jahr in die Kunst des Jonglierens ein. Wir freuen uns auf viele Gäste!



Das Team kann noch helfende Hände gebrauchen!

■ Cranach-Theater in der Martin-Luther-Kirche

Ein besonderes Theaterprojekt bietet die Landesbühne Oberfranken zum 500. Geburtstag des Malers Lucas Cranach, dem Jüngeren. Anhand der Künstlerpersönlichkeit von Lucas Cranach dem Jüngeren und dessen familiärem Umfeld wird in einer Art Bild- und Musiktheater die Aufbruchsstimmung der Reformationszeit wiedergegeben.

Die Auseinandersetzungen und Widersprüche jener Zeit klingen in diesem

Stück in szenischem Spiel, Bild und Musik an – eine Einladung zur Auseinandersetzung mit der Geschichte der Reformation und ihren Auswirkungen bis in unsere Zeit.

All das an einem besonderen Ort, der Martin-Luther-Kirche in Stein am Sonntag, 15. Oktober, um 17 Uhr.

Eintritt: Vorverkauf 14 Euro
Abendkasse 17 Euro

BESTATTUNGEN **BURGER**

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen
zu Hause gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGEN **BURGER**

Stein - Hauptstraße 15 - Tel. 0911 25318785

www.bestattungen-burger.de

■ Offene Kirche jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen. Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche jeden Don-

nerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.

■ Montagstreff



Montagstreff - nicht nur für Ältere - 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum

16.10. Historie rund um den Pelzmäntel und Besuch der Kinder der KiTa

13.11. Pfarrer Redlingshöfer und Ute Finzel sprechen über die Ausstellung „Freiheit“ des Kunstvereins Stein (Paul Gerhardt Kirche)

27.11. Jonglieren verbessert die Konzentration und das Denkvermögen

mit Pancho Komischke

Diakonie 
Stein

Ambulanter Pflegedienst
Martin-Luther-Platz 1
90547 Stein

Tel.: 683103

Nächstenhilfe:
Tel.: 685537

- Beraten
- Betreuen
- Pflegen
- Nächstenhilfe



Pflege
dienst

Nächsten
hilfe

Wir sind für Sie da | Wir kümmern uns um Sie | Wir lassen Sie nicht alleine!

Einladung zum Gottesdienst

01.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Wein)	Pfr. R. Redlingshöfer
08.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Pfr. R. Redlingshöfer
08.10.	17.00 Uhr	Andacht zum Besuch des Katholischen Bildungswerkes	Pfr. R. Redlingshöfer
11.10.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
15.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Präd. D. Kühne
22.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Ausstellung Kunstverein „Freiheit“ und Kirchenkaffee	Pfr. R. Redlingshöfer
28.10.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer/Domkapitular A. Ehl
29.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. K. Müller
31.10.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Reformationsfest	Pfr. R. Redlingshöfer
05.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf	Lektor F. Wagner
10.11.	16.30 Uhr	KiTa-Martiniandacht	Pfr. R. Redlingshöfer
12.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
15.11.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael	Pfr. R. Redlingshöfer
18.11.	19.00 Uhr	Diakonie-Gottesdienst mit Rektor Hartmann	Pfr. Dr. M. Hartmann/Pfr. R. Redlingshöfer
19.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. D. Lampert
22.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl (Saft)	Pfr. R. Redlingshöfer
26.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenedenken	Pfr. R. Redlingshöfer
03.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Pfr. R. Redlingshöfer

Kreise

* nicht in den Ferien

Kinder und Jugend	Orientalischer Tanz für Kinder *	Freitag	wöchentlich	16.00 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Montagtreff - nicht nur für Ältere (Seite 11)	Montag	16.10. / 13.+27.11.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	03.+17.+31.10. / 14.+28.11.	20.00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen von 30 bis 50)	Dienstag	wöchentlich	19.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Mittwoch	18.10. / 15.11.	20.00 Uhr

Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

11.10.	20.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche - „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“ Thema: Die Gefahr des Reichtums (Markus 10,17-27)	
08.11.	20.00 Uhr	Thema: Gottes Reich und Gottes Finger (Lukas 11,14-23)	
06.10.	18.00 Uhr	Konfi-Treff	
09.10.	20.00 Uhr	Tschernobylnachtreffen	
14.10.	15.00 Uhr	Begegnungstreff	
20.10.	18.00 Uhr	Konfi-Treff	Kirche:
10.11.	16.30 Uhr	Martini-Andacht und Laternenumzug KiTa	21. + 22.10. Ausstellung Kunstverein
10.11.	18.00 Uhr	Konfi-Treff	22.10. 17.00 Uhr Konzert der St. John's Gospelsingers
12.11.	14.00 Uhr	Martinimarkt	
13.11.	16.00 Uhr	Laternenumzug Krippe	
18.11.	09.30 Uhr	Gemeinsamer Konfi-Tag in St. Jakobus	
18.11.	15.00 Uhr	Begegnungstreff	
22.11.	07.30 Uhr	Kinderbibeltag	
25.11.	14.00 Uhr	Tag der offenen Tür der Kinderkrippe	
01.12.	18.00 Uhr	Konfi-Treff	